

Händler machen große Gewinne mit sofortigem Zugriff auf Preisdaten

**FORTUNE
500**

FINANZBERATER



Aktienleihe mit veralteten Daten?

Das Geschäft mit Wertpapierleihe macht einen bedeutenden Teil des Finanzdienstleistungsmarktes aus. Im Gegensatz zu anderen Finanzdienstleistungsbereichen, die von massiven, leicht zugänglichen, Datenmengen profitieren (beispielsweise Aktienhandel), stützt sich die Wertpapierleihe in erster Linie auf Daten, die in Dutzenden veralteter Systeme gespeichert sind. Da die Branche immer mehr von Analysetechnologien überflutet wird, gibt es mehr Möglichkeiten als je zuvor, sich von der Konkurrenz abzusetzen. Zugriff auf die richtigen Daten zum richtigen Zeitpunkt für ein genaues Preisangebot kann zu Gewinnen in Millionenhöhe führen.

Datensilos schränken die Preisbildungsmacht ein

Das Verleihservice-Team eines Fortune 500-Finanzdienstleistungsunternehmens hatte beispielsweise Mühe, seine Daten so zu analysieren, das sie für die Wertpapiere den richtigen Preis festlegen konnten. Dieses Team verwaltet täglich Tausende von Börsengeschäften und muss für jede Transaktion genaue Preisschätzungen berechnen. Traditionell geschah das, indem man Tausende von Leihtransaktionen und Daten durchsuchte, die von anderen Instituten gesendet wurden. Händler erhielten Echtzeitdaten aus 18 verschiedenen Quellen zu verschiedenen Teilmengen von Transaktionen auf dem Kreditmarkt, konnten jedoch über die firmeneigene Anwendung des Anbieters auf jede Quelle nur separat zugreifen.

Highlights



10X

Schneller Zugriff auf Daten



18

Datenquellen



3

Tage bis Suchstart



10 % Umsatzsteigerung

Resultierend aus verbesserten
Preisschätzungen aufgrund von
genauem Echtzeitzugriff auf Daten.



ThoughtSpot bietet sofortige Preisanalyse

Eliminieren von Engpässen

Leider hatte das Team nur einen Datenanalysten, der jede Woche stundenlang versuchte, mit seinem veralteten BI-Tool Routinefragen zur Preisgestaltung für jede Transaktion zu beantworten. Für die Händler entstand so ein enormer Engpass und es war mühsam und zeitaufwändig, manuell einen möglichst klaren Einblick in den Kreditmarkt zu erhalten. Statische Berichterstellungs-Tools ließen weder Flexibilität noch Geschwindigkeit zu. Infolgedessen mussten die Händler Entscheidungen anhand begrenzter Informationsmengen treffen, was zu erheblichen Einnahmeeinbußen führte.

Das Team wandte sich an ThoughtSpot, da unsere Lösung für Händler einfach anzuwenden und schnell genug war, alle 18 Datenquellen in Echtzeit zu verarbeiten. Jetzt können Händler mithilfe der Suchfunktion alle offenen Transaktionen auf dem Kreditmarkt nach unterschiedlichen Preisschätzungen und historischen Daten analysieren, um so im Handumdrehen Preise für Wertpapiere festsetzen zu können. Zudem kann der Vizepräsident der Wertpapierabteilung die Kreditleistung des Teams vergleichen und Kriterien zur Identifizierung von Wertpapieren mit hohem Potenzial festlegen, um die Arbeit der Händler gezielter zu gestalten.

Jeden Trade maximieren

Mit ThoughtSpot kann das Team schnell Preise für Wertpapiere festsetzen und sich auf andere, wichtigere Aktivitäten konzentrieren. Die erhöhte Sichtbarkeit und das reduzierte Expositionsrisiko verschaffen dem Team einen Wettbewerbsvorteil und haben dazu beigetragen, zusätzliche Einnahmen von 10 % zu erzielen. Das IT-Team kann seine Arbeit jetzt auf Datenverwaltung und -sicherheit fokussieren, anstatt einfache, einmalige Berichte für Händler zu erstellen. Durch Datenzugriff für alle hilft ThoughtSpot diesem Unternehmen, bessere Entscheidungen zu treffen, den Umsatz zu steigern und das wertvollste Kapital zu nutzen: Zeit.

„ThoughtSpot ist ein Tool, das unsere Händler genauso lieben wie Bloomberg Terminals und es hilft uns dabei, bessere Entscheidungen zu treffen“

- Vizepräsident
Wertpapierabteilung

